

Ausstellungen im Museum Ludwig

Ausstellungseröffnungen

Freitag, 9. September 2016, 19 Uhr
Offizielle Eröffnung im Museum Ludwig
Master of Beauty. Karl Schenkers mondäne Bildwelten

Weiterhin

Wir nennen es Ludwig. Das Museum wird 40!
bis Sonntag, 8. Januar 2017

Programm der Gesellschaft für Moderne Kunst

Mitgliederversammlung

Montag, 19. September 2016, 18.30 Uhr
Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Moderne Kunst
im Kino des Museum Ludwig
Ihre persönliche Einladung haben Sie bereits erhalten.

Führungen

Montag, 19. September 2016,
anschließend an die Mitgliederversammlung
Abendführung im Museum Ludwig
Master of Beauty. Karl Schenkers mondäne Bildwelten

Mit Dr. Miriam Halwani, Kuratorin, Sammlung Fotografie

Eine Schenkung von etwa einhundert Portraits des Künstlers Karl Schenker (1886–1954) nimmt das Museum Ludwig zum Anlass, das bisher kaum gezeigte Werk und Leben des Fotografen, Zeichners und Malers neu zu entdecken. Als einer der bekanntesten Society-Portraitisten der 1910er und -20er Jahre bildete Schenker die gehobene Gesellschaft Berlins, New Yorks und Londons ab.

Sein Schwerpunkt galt hierbei vor allem der Erstellung von Frauenportraits und Modeaufnahmen, deren Präsentation im Museum Ludwig nun einen besonders glanzvollen Blick auf vergangene Zeiten ermöglicht.

Anmeldeschluss: Montag, 12. September 2016
Personenzahl: max. 30 Personen

Mittwoch, 5. Oktober 2016, 19 Uhr
Abendführung im Museum Ludwig
Wir nennen es Ludwig. Das Museum wird 40!

Mit Dr. Yilmaz Dziewior, Direktor

Die Gruppenausstellung *Wir nennen es Ludwig. Das Museum wird 40!* ist der Höhepunkt des Jubiläumsjahres. Im Fokus der Ausstellung steht das Museum selbst. 25 internationale Künstlerinnen, Künstler und Künstlerkollektive reflektieren die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Ludwig. Sie setzen sich unter anderem mit der Geschichte der Sammlung, der Familiengeschichte des Kunstsammlerpaars Peter und Irene Ludwig oder den Arbeitsprozessen in der Institution auseinander. Es entsteht ein breites Spektrum vielfältiger Perspektiven: u. a. lässt George Adéagbo seine Installation mit Werken aus der ständigen Sammlung in Dialog treten, die Guerilla Girls bewerten die Sammlung aus feministischer Perspektive neu und Maria Eichhorn reflektiert die Arbeit als Künstlerin im Verwaltungsapparat Museum.

Anmeldeschluss: 28. September 2016
Personenzahl: max. 30 Personen

Kunst im Kontext

Montag, 12. September 2016, 19 Uhr
Kunst im Kontext #29
**Mit Michelle Kuo,
Chefredakteurin Artforum International Magazine**

Ihre persönliche Einladung folgt

Atelierbesuche

Montag, 24. Oktober 2016, 19 Uhr
Atelierbesuch in Köln
Melike Kara

Unterhalten sie sich, haben sie Sex oder quälen sie sich? Diese Fragen könnte man sich stellen, wenn man Melike Karas jüngsten Werken, gemalt auf großformatigen Leinwänden und auf Plexiglas, begegnet. Menschliche Figuren formieren sich durch Verschlingungen zu Gruppen. In wenigen Strichen ausgeführt sind sie miteinander verwoben, wirken vernetzt und verletzlich – als ob Kara Archetypen des heutigen Menschen abbilden wollte. Ihre Malerei kommt fast ohne Perspektive aus. Der Bildaufbau ist dennoch sehr klar. Für die Bildhauerin Kara spielt der Raum eine wichtige Rolle, was sich besonders bei ihren skulpturalen Arbeiten zeigt: „[S]ie haben etwas von einer spielerischen Lust, die sich doch als ein Seeleneintauchen äußert“, so Kara in einem Interview mit der Online-Zeitschrift KubaParis. Melike Kara (*1985 in Bensberg) hat von 2007–2014 an der Kunstakademie in Düsseldorf bei Rosemarie Trockel studiert und bereits vor ihrem Abschluss an diversen Gruppenausstellungen teilgenommen. Einzelausstellungen der Künstlerin waren u. a. im Salon Kennedy in Frankfurt, in der Boutique in Köln und zuletzt bei der Galerie Peres Projects in Berlin zu sehen.

Anmeldeschluss: Montag, 17. Oktober 2016
Personenzahl: max. 15 Personen

Specials

Freitag, 23. September 2016, 16.30 Uhr
Galerierundgang

Zum diesjährigen Start in den Kunstherbst 2016 möchten wir auf unserem kleinen Rundgang den Fokus auf vier renommierte Galerien in der Kölner Innenstadt legen. Zwischen dem Friesenplatz und der Rheingasse, besuchen wir die Galerien Dreiseitel, „Der Spiegel“, Karsten Greve und Brigitte Schenk. Unter dem Titel „Strenge Flächen im Maß: Zu den Collagen von Marion Jacobs (1943–2002)“, präsentiert uns der Galerist Helmut Dreiseitel in seiner aktuellen Ausstellung die konzeptionellen Arbeiten der Künstlerin, die sich von Henri Matisse inspiriert fühlte. Die Galerie „Der Spiegel“, die im Jahr 1945 von Hein und Eva Stünke in Köln-Deutz gegründet und zum Treffpunkt für Künstler und Kunstinteressierte wurde, gilt als ein bedeutender Wegbereiter für den deutschen Kunsthandel der Nachkriegszeit.

In der Galerie von Karsten Greve werden Arbeiten des US-amerikanischen Künstlers Cy Twombly präsentiert. Charakteristisch für dessen großformatige Leinwand- und Papierarbeiten ist der Gebrauch verschiedener Techniken, wie Bleistift, Ölkreide, Öl und Wandfarbe. Cy Twombly (1928–2011) gehört zu den Hauptvertretern der internationalen Avantgarde seit dem Aufkommen des Abstrakten Expressionismus in New York.

Der Rundgang endet in der Ausstellung des ägyptischen Künstlers Magdi Mostafa in der Galerie von Brigitte Schenk. In der Ausstellung „Planting Sound“ geht es um die Erforschung der konzeptionellen Beziehung zwischen Klang und Raum. Der Künstler beschäftigt sich in seinen Werken mit dem raschen Wandel der Umgebung und verfolgt die Auswirkung der Moderne auf lokale Traditionen, das phänomenologische Erleben des Einzelnen in der Großstadt und zwischenmenschliche Beziehungen – brandaktuelle Themen des Alltags.

Anmeldeschluss: 16. September 2016

Personenzahl: max. 20 Personen

Donnerstag, 29. September 2016, 18 Uhr

**Besuch des Archivs für Künstlernachlässe
der Stiftung Kunstfonds in Brauweiler/Pulheim**

Über 50.000 Bilder, Skulpturen, Fotos, Skizzenbücher und Entwürfe lagern seit April 2010 im Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds. Sie stammen aus 34 bislang aufgenommenen künstlerischen Vor- und Nachlässen, u. a. von Ludger Gerdes, Jochen Gerz und Reiner Ruthenbeck. Neben einer optimalen Lagerung der Werke und ihrer Bewahrung für nachfolgende Generationen liegt der Fokus der Archivarbeit auf der Ausstellung der Werke und der wissenschaftlichen Erforschung in Kooperation mit Universitäten und Fachhochschulen. Der Rundgang durch das Archiv vermittelt Einsichten in die alltägliche Arbeit des Archivs, gibt Einblicke in seine Bestände und die anfallenden Arbeiten rund um das Digitalisieren, Magazinieren und Veröffentlichen. Als bundesweit bedeutendes Modellprojekt zeigt das Künstlerarchiv Brauweiler, wie der Umgang mit künstlerischen Nachlässen gestaltet werden kann, um die Kunstwerke und Künstlerideen über die Schaffenszeit hinaus lebendig zu halten.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 22. September 2016

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Exkursionen / Reisen

Kunst-Exkursion ins Elsass

Samstag, 24. bis Sonntag, 25. September 2016

Architektur und Kunst:

**Immer noch auf der Suche nach dem reinen Licht
Mit Pater Mennekes**

Die Ausschreibung haben Sie bereits erhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung. Bei Veranstaltungen mit begrenzten Personenzahlen werden die Plätze nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Carla Cugini, Dr. Adelheid Komenda,
Klara Brochhagen, Helena Kuhlmann und Ines Margraff
gmk@gmk-koeln.de

Gesellschaft
für Moderne Kunst
am Museum Ludwig
Köln

September
Oktober

Führungen
Kunst im Kontext
Atelierbesuche
Specials
Exkursionen / Reisen

2016

Gesellschaft
für Moderne Kunst
am Museum Ludwig
Köln

September Oktober

Kalender
Vorschau

Kalender

Freitag, 9. September 2016, 19 Uhr
Offizielle Eröffnung im Museum Ludwig
Master of Beauty. Karl Schenkers mondäne Bildwelten

Montag, 12. September 2016, 19 Uhr
Kunst im Kontext #29
Mit Michelle Kuo,
Chefredakteurin Artforum International Magazine

Montag, 19. September 2016, 18.30 Uhr
Mitgliederversammlung der Gesellschaft
für Moderne Kunst im Kino des Museum Ludwig

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung
Abendführung im Museum Ludwig
Master of Beauty. Karl Schenkers mondäne Bildwelten

Freitag, 23. September 2016, 16.30 Uhr
Galerierundgang

Samstag, 24. bis Sonntag, 25. September 2016

Kunst-Exkursion ins Elsass

Architektur und Kunst: Immer noch auf der Suche nach dem reinen Licht

Donnerstag, 29. September 2016, 18 Uhr

Besuch des Archivs für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds in Pulheim

Mittwoch, 5. Oktober 2016, 19 Uhr

Abendführung im Museum Ludwig

Wir nennen es Ludwig. Das Museum Ludwig wird 40!

Montag, 24. Oktober 2016, 19 Uhr

Atelierbesuch in Köln

Melike Kara

Vorschau

Freitag, 4. November 2016, 19 Uhr

Offizielle Eröffnung

HIER UND JETZT im Museum Ludwig: Hausbesuche

Montag, 24. April 2017

Jahreshighlight

Wolfgang-Hahn-Preis 2017